Umtsblatt des Kreises Calw für Altensteig und Umgebung — Heimatzeitung der Kreise Calw und Freudenstadt

Bejagspe : Monatisch b. Boit . 4.1.20 einschl. 18 & Biord. Geb., jug 30 & Juftellungsgeb.; b. Ag. ADB 1 40 einschlie 20 & Auströgergeb ; Giogel-Nr. 10 & Bei Richterscheinen ber Itg. inf. hoh Gewalt ober Betriebsitorung besteht bein Anspruch auf Lieferung. Deahtanschrift: Tannenblatt. / Fernruf 321

Anget gen poolie: Die einspaltige Millimeterzeile ober deren Raum 5 Pfennig. Arte. mi. imeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Wengenabschluß Nachaf nach Preisilfte Erfüllunksori Altenfteig. Gericht stand Nagold.

98 mmer 291

Altenfteig Samstag, ben 11. Dezember 1943

66. Jahrgang

Bei dichtem Schneetreiben Angriffe aufgefangen

Im Raum Shitomir und Roroften machen eigene Angriffe gute Fortichritte

Mus bem Filhrerhauptquartier, 10. Deg. 1943. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Bei Rertich fturmten eigene Stohtrupps eine wichtige Sobenhuppe, Feindliche Borftobe am Bruckenkopf Cherfon blieben er-

foiglos.
Im Raum fühmeftiich Arementschug wurde auch gestern bei bichtem "chne treiben famer gekampft. Es gelang, die gablerichen ftarben Argeiffe ber So ofets größtenteils im Gegenitoft aufzusangen. In einigen Smbruch ft. Um find die Kampfe noch in vollem Gange.

3m Abf fint't von Tiche faffig führte ber Feind erneut beftige Ang iff . 3m Raum von Sh tomir und Roroften machte ber eigene Ange ff trop verftarkten feindlichen Widerstandes gute Forischritte.

30 f.ben B tojet und Bereitan, fowie am Onjeor nörbilch ber Bir finamandung wurden mehrere ftarke Angriffe bes Feindes angewebrt, einige Einbrüche abgerlegelt und Bereitstellungen ber Sowjets burch jusammengefaftes Feuer gerichlagen.

Bon ber Oftfront werben feine Rampfe von Bebeutung gemelbet.

Bei ben ichweren Abmehrkampfen ber letten Wochen im mitteren Frontabichnitt hat fich bie ichlefifche 102. Jafanterie-Divifion von Berdien besonders ausgezeichnet.

Im Beftabichnitt ber fübitallenischen Front feste fich ber Feind beiberfeits ber Strafe nach Caifino in ben Besitz einiger Bergruden. Rach mechfeloollen Rampfen wurde bort bie eigene Bertribigungsfront um einige Kilometer guruckverlegt.

Im Oftab'chnitt unternahmen bie Beiten mehrere gum Teil von Bangern unterftugte ichwächere Borftoge, die familich icheleerten. Ueber bem fübitalienischen Frontgebiet ich of Flakartillerie ber Luftwoffe neun feindliche Finggenge ab, gwei meitere wurden burch leichte bentiche Geeftreithräfte über bem Mittelmeer vernichtet.

Sicherunassahrzeuge eines beutschen Geleits wehrten in ber vergungenen Racht vor ber nieberlandischen Rufte einen Angriff britischer Schnelboote ab und fchoffen zwei von ihnen in Brand.

Totio gebenft ber helben an ber Front

DRB Tollo, A. Dez. Die Haupsstadt Japans beging den zweiten Jahrestag des Großisfassenkrieges mit einer Reihe von Beinnstallungen, die durchweg dem Gedenken der Männer an der Frent galten und auf ein einenties Vefenntnis um totalen Einlah bis zum Endsieg abgestimmt waren. Um 11. Uhr widente die Nation eine Minute dem killen Gedel für den Sieg. Im weiteren Berlauf des Tages nurden Liebesgaden und Briefe für die Goldaten abgesandt. Die japanische Frauenvereinigung dielt eine Luftschuhübung ab. Der & Dezember war ferner der Stichtag für die Andsilliation von 15 Millionen Mitgliedern des Großigvanischen Jugendbundes, die für die Landgewinnung eingeleht werden, sowie für die Unterstützung der nationalen Spardewegung und anderer Aufgaben, die die Kriegssührung soldern. Um 19.20 Uhr sprach Premierminister Tojo über den japanischen Rundsunf.

Wie an bee Ranbalatichafeont gefpart murbe

DIB Berlin, 8. Des. An ber Ranbalatichafront halfen fich unfere Truppen beim Bunterbau fur ben Binter jundont mit ben primitioften Mitteln. Soly gab es in ben riefigen Balbern ber Debmart Lapplands genug, boch fehlte es por allem an Beuftergias und Dachpappe, Unfere im Improvifieren einfallsreichen Golbaten erfanden barauffin bir Genfter aus ge foldt gujammengeftellten leeten Glaichen. Als. Erfat für Dadpappe verwendeten fie Solgichindeln, Die fie fich mit felbfigebalielten "Schindelmafdinen" ichnitten. Spater perfertigte die Sagerei einen Gebirgpforps Die Schindeln im Großen. Gie ichnitt im Laufe des Jahres nabejn eine Million Schinbein. Da eima 50 von ihnen einen Quabraimeter Dach ergeben, founten bemnach rund 20 000 Quabratmeter Dad an bie fampfenbe Truppe geliefert werben, bie fur etwa 1000 Sutten Die sonst mehr als 2000 Kilometer aus der Beimnt heranguschaffenbe Dochpappe erfeben. Bur Beieftinning ber Gefindeln merben an Stelle non Rogeln Giifte aus bem fonft nicht mehr gu ber menbenben Draft bet Brefftrob- und Benballen eingeschlagen. Die Geinbelbacher haben fich ausgezeichnet bewährt. Darfiber binaus erfparen fie ber Beimat wertnollen Robftoff und Trans-

Widentlich 2200 Cheleraopier. Aus amilicher Quelle geht hervor, melbet die Dubliner Zeitung "Irish Preh" aus Kalfulfa, das bort in letzter Zeit rund 2200 Inder allwöchentlich der Choleta zum Opfer sielen. Soweit sich genaue Angaben für die Provinz Bengalen ermitteln lieben, kürden in dieser Provinz pro Wache 4000 Menschen an Cholera.

Eine andere Alternative ale die zwifden der Bolidemifilerung bee Routinente und der Reuerduung Europus im Zeichen des deutichen Sieges gibt es nicht. Der Gleg der europäischen Nationen unter Führung Bentichlande ift ber einzige Weg, der in die Intant weift.

Reichspreffechel Dr. Dietrich.

2 Jahre Krieg in Oftafien

In gang Japan feiert man in biefen Tagen ben zweiten Jahrestag bes großoftufiatischen Krieges, bessen Beginn mit bem apanischen Schlag auf die USA-Pazisitislotte in Bearl Harbour im 7. Dezember 1941 datiort. Jum Ausbruch bes Krieges war is burch bas Berhalten Roofevelts gesommen. Die Berhandungen bes Jahres 1941 in Walhington, gu benen Japan gulegt ben Condergesandten Rurufu abordnete, suchten einen Musgleich n finden. Roolevelt wollte aber ben führenden Dftaffenftaat Japan rieberichlagen und bamit bie Möglichteit einer Berauplojung bes pftaffatifcon Marttes aus bem Sgftem ber plutofratifcen Weltanterwerjung im Reim erftiden, Buerft verfuchte man in Wes neinicaft mit Engfant bie japanifche Flatte in einem untragbaren Berhaltnis gegenüber ben anglo-ameritanifchen Bfotten-greittraften gu halten und ftellte im Flottenvertrag von Bafbington bie Rrafte Ameritas und Englands ber jungen japanifchen Flotte in einer mehr als breifachen Uebermacht enigegen. Rach ber Kündigung Diefes Gewaltdiltales burch Japan murbe Die enbgultige Auseinanderfehung, von Bafbington und London nus gefeben, nur noch eine Frage ber gunftigften Gelegenheit und ber Beit. Run frand Japan aber im Dezember 1941 bereits fechveinhalb Jahre im Chinatouflift, Jeht glaubte man in Bajhington ben richtigen Zeitpuntt gu haben und neben wirts chaftlichen Mainahmen gegen Japon murbe bei ben Beprechungen burd Raofevelt und Sull in bemutigender Beife mit ben japanifden Berhandlungsparinern umgegangen. Go fam es, bag Japan mit ber Kriegsertlärung ben erften gewaltigen Schlag bei Bearl harbour tat und bie Grundlagen für ben Biegeslauf bes erften Rriegojahres Idul. Es fampfte für bie Befreiung Oftagens und bezwang riefige Raume, Roch fteben bie japanifchen Kriegoerfolge in guter Erinnerung,

3m Jahr 1943, im zweiten Rriegejahr, ift ber Rrieg mehr auf ber Stelle getreten. Die im Auguft 1943 in Queber in Ranaba gn Ende gegangene Feindfonfereng batte neue Plane ber Wegner laffen, bie fest burd bie Be bu utopischen Märchengebilben ausgestaltet wurden. Lord Louis Mountbatten, ber fich in Rairo an ber Geite Churchills feben fleg, war in Quebec als gemeinfamer Oberbefehlshaber allet gegen Japan aufgebauten Fronten von Mlasta fiber Samni, Mustralien, die Salomonen bis Burma, dazu bas China Tichiangtaijdets, bestimmt worden. Biober ift es nicht gu einem tombinterten Borgeben aller Fronten gleichzeitig gegen Japan getommen. General Dac Arthur bielt an feiner Strategie bes ichrittmeilen Borgeben non Infel gu Infel fest und ift in fechgebn Monaten nur wenig über bie Galomonen und Neu-Georgia binausgefommen. Seine mit hoben Berluften erfaufte Landung auf Bougainville in ber Raiferin-Augusta-Bucht brachte ibn feinem nachften Biel, Rabaul auf Ren-Bommern, nur um menige Ceemeilen naber. Much ber von Abmiral Rimin geftartete Ungriff im mittleren Pagifit mit ben febr verluftreichen Landungen auf ben Infeln Matin und Tarama ber Gilbert-Gruppe ftellt fich nicht als Operation eines großen gemeinsamen Blancs, fonbern als Einzelattion bar, die neben ben ichmeren Mannichaftse perluften ben Amerifanern erhebliche Ginbugen an Schiffsmaterial, befonbers an Flugjeugträgern, brachte.

Die Amerikaner baben ein volles Jahr gebraucht, bis sie ihre schweren Berluste bei Heart Harbour am ersten Kriegstage bekannt gaben. Unch jehr schweren sie sich weitgebend über ihre neuen Berluste in den Schlad n im Sildpastilt debarelich aus. Um so prahlerischer sprechen sie om ihrer Absicht, die sapanische Schlachtsiete gum Kampt ser ulosen. Der Großestallenkrien ihr in erster Linie ein Krieg See, Er wird auch durch die große Entscheidungsschlacht zur See abgeschlossen werden. Die nur wenig durch die blaberigen Kümpfe in Mitseidenschaft gewogene sapanische Kriegsmarine wird an die Tradition des großen Geehelden von Tulbima, des Großadmirals Togo, auszufnilpfen wissen.

Im legten Jahr zeigte fich vor allem die Grosoffenstve bet fapanischen Diplomatie, der es gelang, die verwandten Nationen in freiwilliger Gemeinschaft um lich zu sammeln. Es müßte auf die Dauer Japans Kräfte überfteigen, dem Angriff der plutos kratischen Rächte ftandzuhalten und aleichweltse einen Krieg im

China ju fuhren, wenn in Oliaffen felbft fein Rumpf feine Unterftugung fanbe. In biefer Erfenninfs bot Minifterprofibent Tojo es als feine vordringtliffte Aufgabe betrachtet, das Ideal einer neuen Lebensorbnung allen Bollern bes eftaliatifden Raumes nabejubringen und in ben Rationen, die fruiber jum Teil mit Militrauen nach ben lehten fananlichen Giegen fragten ober ear, wie Ehlna, bem Reich ber auferbenben Soune in offener, Geindicaft genenüberftanben, gleichberechtigte Freunde gu er minnen, Die Reifen, Die ben erften Stantsmann Japone burch -ang Oftaffen fufrien, nicht mur nach Manbicutuo, bas feit feiser Entliehung als guverliffiger Bariner ber japanifchen Bolitit gewirft harte, fenberg auch nach Monfinn, in bas befreite Burma and auf die Bhilippinen, bahnten ben Meg ju bem großen Kongres ber offallatifden Rationen, ber Anfang Rovember in Tolio Ratifand, und ber einer gewonnenen Schlacht gleichungeben ift. m erften Jahr bes Arieges fümpfte Javan allein für bie Befreiung Maftens beute ftoht gang Chaften um Japan ge-ichart, um bie Beilchte ber Giege zu verteibigen, bie Japan fit Diaften errungen bat. Die dinefifden Reaftionare in Tidungting, die ale einzige Berrater an ber gemeinfamen Cache noch nicht erfannt baben, welche weltgeichichtliche Stunde bente für Oftafien geichlagen bat, werben auf bie Dauer nicht gegen ben sotrom ichmimmen fonnen, ber bereite eine halbe Milliarbe Meniden tragt und ber'auch Inbien ergreifen wird. Japans Buhrung weiß, bag bie entidelbenben Schlachten noch geichlagen und gewonnen werden milfien Es bat fich blefur in den Berhundeten Oftaffens und in ben bortigen Robitoffgebieten "14 Borausfehungen bafür geldiaffen.

Das deutsche Bolk foll in der Sowjetunion fronen

Die politifchen Forderungen Stalins auf der Ronfereng in Teheran

Stockholm, 10. Dez. Der Reif, ber auf die überhitte Vorstellungswelt und bie ins grenzenlofe vorgestogenen Bunschträume ber Engländer und Nordamerikaner schon wenige Tage nach bem Abschluß der Konferenzen von Rairo und Teheron gefallen ift, macht feine abkühlende Wirkung immer fühlbarer.

Der teiumphierende Tog der Moskaner Persie, die unumwunden Stalias Sieg über seine beiden Partner seiert, die wisd-gehölsigen Drohungen der sowietlichen Blätter und des Moskaner Rachrichtendlenstes gegen Finnsand, der politische Handitreich des Kreml gegenüber der serbischen Emigrantenregierung und den Balkan im allgemeinen, und schließlich die eiserne Ruhe und die seibstbewühte Berächtlichheit, mit der Deutschland auch diesmal wieder das gange ogstatorische riesige Ausgebot eings um die Konseren-Len geantwartet hat, haben ihren Sindruck nicht versehlt. Die Stimmen, die zur Bestinnung rusen, mehren sich aus der Seite unserer Feinde. "Hillers Armeen sind nach viereinhalb Jahren Krieg von sehr viel höherer Kampinioral beseelt, als es die des Kaises waren", erklärt warnend "Dailn Expreh".

Was die politischen Jorderungen Stalins in Teheran betrifft, jo bringt die in dieser Beziehung siets gutuntereichtete und der Londoner Sowjetbotschaft nahrlichende liaksradikale englische Zeilschilt "Teidune" einige au schluhreiche Erdärungen. Stalin habe den sowjetischen Standpunkt in bezug auf die Westgrenze der Sowjetinion südssichtston zur Gestung gebracht. Ferner habe er einen betallsierten Plan vorgelegt, wonoch das druische Bolk während einer Reihe von Jahren, nach Jahrgüngen eingeteilt, "nach der Sowjetunton mobilisiert werden solle, um die zerführten Gebiete wiederauszudonen".

Pinnland ju Staline Seuchelei

DAB helfinkt, 8. Der In politischen Gloffen nimmt "Sufnubsindsbladet" und Suemen Sozialdemotratie" zu dem Teheraner Kölmmunique auch von Stalln unterzeichneten Befenntnis, gegen Stlaverei und Inrannet für die Demotratie lämpien zu wollen, Stellung

Sollte man biefen Wandel etwa, jo wirft bas Blatt die Frage auf, als bolichemistische Chambleonhaut betrachten? Rein fo

fagrt "Guomen Gogialbemotratit" in biejem Gebanten fort, bie Comjetunion ift baburch noch in feiner Beije eine Demofratie geworben, bag Amerita und England fich ju ihr geichlagen baben, Es burfte mobl erfaubt fein, ju lachein, wenn Salin beute plote lich gegen Igrannei gu fumpfen norgibt, fein beutiger Bunbesgenoffe England habe ihn bes öfferen allguireffend daratiertftert, was man jumindest in Alnuland noch nicht vergessen habe. 3m Jabre 1940 nech erflärte Churchill: "Die Belbenhaftigfeit, mit ber fich Ginnland bem riefenbaften Tyrannenfteat ber Comfetunion und feiner Kriegsmafchine entgegengeseit bat, gab allen fleinen Bolfern wieder neuen Mut, Die Comjetunion, fo er-Mart "Suomen Gocialbemofruti" bat fic bis beute nicht geanbert, wenn auch Amerifa und England beute ihre Manil ber Scheinheiligfeit ausgezogen haben. Pinnland werbe feinen Rampf gegen die Inrannel in berfelben aufrechten Berieibigung, in ber es ibn bearnnen bobe, fortichen bis zum flegreichen Enbe.

DRB Genf, 9. Des Jum Besuch Sulls bei be Coulle in Algies auf der Rudreise aus Mostau berichtet die englische Wochengenichtift "Spectator" über einen ebenso bezeichnenden wie

Ju der Stunde, als de Gaulle Hull erwartete, habe er sich in seinem Arbeitszimmer installsert und bemerkt: "Ich werde Hullstend empfangen." Er seiner Mitarbeiter habe de Gaulle darauf zu bedenlen gegeben, daß es sich immerhin um den amerikanischen Außenminister handele, dieser ein klierer Herrict und sich auf einer anstrengenden Reise besinde. "Reim" erwiderte de Gaulle, "ich werde ihm sigend empfangen, als Brüstent den Kates, der Frankreich verritte" Ein Angenblic detretenen Schweizung souhre, die eine fanze allem sin erwo, zum Feniter hinausblicke und sogte: "M. da kommt ein Wegen. Ich Janke er ist Hull. Ia, es sit Wr. Hull. Ach, und was sehe ich? Da keht ichen General Giraub auf der Treppe, um ihm zu empfangen!" — "Was?" Habe der daraushin nicht mehr stiende des Gaulle auszerwien, und sei sosset zur Korsahrt gerannt. Auf diese Weise, bewartt "Spectator", sei Hull döblich empfangen worden.

50 Alexander

gric

MINIO CO

MIGH

£on:

ben

BU

men

180

mie

mate

fanl

810

mich gan

mad

1718

ben:

(6at

1818

genl

max

Gin

Durc

mrte

mun 5

Polk.

blo b

quen

第二年

dusco

ber

migu

to b

erfich

31

Die Bertufte ber Comjeto in bee 4. Abmehrichtacht au ber Smolenfter Stollbahn

DRB Berlin, 7. Des. Schon in ber 3. Abmehrichlacht an ber SmolenfterRollbahn erlitten bie Comjeto infolge des augeroccentlich mirfungsvollen Feuers mobernfter Geschütze und Werfer fowie ber ichnellfeuernben Dlaichinenwaffen blutige Ber lufte von unverftellbaren Ausmaßen.

In ber nun ju Enbe gegangenen 4. Abwehrichlacht haben bie mich nicht annahernd ju ichagenben feindlichen Berlufte, die in ben norhengehenden Rampfen entftanbenen noch bei weitem übertroffen. Biele ber mit feurer Beharrlichteit immer wiederholten beindlichen Angriffe murben ichon in ber Bereitstellung burch chlagartiges Bernichtungsfeuer jerichlagen ober brachen im Sperrfeuer wor Erreichen unferer nurberen Binien gufammen. Roch ichmerer maren die Berlufte der feinblichen Berbande, benen es unter großen Blutopfern gelang, bis an unfere Abmehrbellungen berangutommen, wo fie dann im Rabfampf von den belbenbaft fampfenden eigenen Truppen gurudgeichlagen wurden. Die menigen feindlichen Rampfgruppen aber, die Ginbruche in anjere Stellungen erzielben, murben bis auf geringe Refte, benen ber Rudzug gelang, burch fofortige Gegenangriffe vernichtet. Ginen Anhalt fur bie Blutopfer, die der Feind völlig nuhloo

In ber 4. Schlacht an der Smolenfter Rollbabn gebracht bat, biebet eine Bahl, die jest von der in diefem Abidnitt fampfenben beutschen Armee gemelbet wird: Unfere Truppen gablten nach Mbichfuß ber Rampfe innerhalb ber eigenen Linion 7596 tote Bolidemilten, Die Bahl biefer foftgestellten Town ift felbstver-Bandlich nur ein fleiner Bruchteit ber Gejamiverlufte ber Com ets. Gie gibt aber ein Bilb non ber Grobe bes Abmehrerfolgen unferer im Raum westlich Smoleuft in forigefesten ichweren Rampfen bemahrten tapferen Infanterie. Bangergrenabier- und Sturmbinifionen.

Mit bem Ritterfreng ausgezeichnet

DRB Bertin, 8. Deg. Der Gibrer verlieh auf Borichlag Des Oberbeschlahabers ber Luftwaffe, Reichsmarichall Goring, bas Rifterfreug bes Gifernen Rreuges an Generalmajor Flochet, Chef bes Generalftabes einer Luftflotte,

Weneralmajor hermann Glocher, 1981 in Stuttgart geboren, bat fich als Chef bes Stabes eines Fliegertorps bam, eines Luftwaffentommandos, geftüht auf ungewöhntiches Konnen und reiche Erfahrungen in den Feldgligen gegen Franfreich und Engfand wie im Rampf gegen die Sowjetunion, in vorbildlicher Weije bewährt und hervorragenden Unteil an den Erfolgen des Fliegertorps gehabt. Im Ditfetdaug trat feine Gabigfeit jur Improvifation und gu fonellen und tubnen Entichluffen bejonbers hervor. Daneben zeichnete er fich burch perfoulice Tapferteit und Einfaufreube wiederholt aus. Bevor er in feine jegige wichtige Dienftstellung berufen murbe, bemabrte er fich als Rommandeur einer Luftwaffen-Feldbinifion in ichweren Abwehr-tumpfen an der Oftfront als Truppenführer von besonderem

Ferner an Major Balter Stein, Bataillonstommandeur in einem Grenadierregiment. Er wurde 1915 als Sohn eines Ober-leutnants ber Gendarmerie in Korf (Kreis Offenburg) geboren, hat bei einem feindlichen Einbruch offlich Newel eine beberrichende Sobe aus eigenem Entschluß gurudgewonnen. An der Spige von nur 20 feiner theinifden Grenabiere griff er bie auf ber Sabe ftebenben 300 bis 400 Bolfcewiften mit ber blaufen Baffe an und marf fie gurlid, mobel bie Comjets ichmere Ber-

Mit bem Ritterfreug ausgezeichnet

DRB Guhrerhauptquartier, 7. Des Der Guhrer verlieh bas Mitterfreug an Major Georg Ragenaft, Bataillonotommanbeur in einem Grenabierregiment. Er murbe 1909 in Beigelhofen (Rreis Ebermannftadt) geboren, bat ofelich Oricha mehrere Tage lang einen Brudentopf in erbitterten Rampfen gegen farte feindliche Uebermacht gehalten und baburch die planmößige Burudführung größerer beutider Berbande mit allen Waffen und Sahrzeugen ermöglicht. Auch an dem Abwehrerfolg in ber britten Schlacht an ber Smolenfter Rollbahn, den ber Wehrmachtbericht am 23. November meldete, hatte er mit feinem Wienndierbataillon aus Schmabifd Gminb bervorragenben Unteil.

Rurgnachrichten

was 1200, Beiginngserrüchtigungswert im Reich, Anlaglich bes Anlaufens bes 1200. Leiftungsertuchtigungswertes im Reich und des 100. Berufserziehungswerfs im Reichsgan Wien führte bie Deutsche Arbeitsfront in Wien einen Reichsappell für alle Chaf-

3m Mittelpunft ber Rundgebung ftanb eine Rebe be Reichsorganisationsleiters Dr. Len und eine Ansprache bes Reichsleiters von von Schirach.

250. Luftfieg einer troatifden Jagbftaffel. Gine an ber Dit front eingesett Staffel froatlicher Sagbilieger errang am b. Dejember ben 250. Luftfieg. In vielen Luftgesechten haben bie Irontifden Jager fich burch hervorran-nden Schneib an ber Geite ihrer deutschen Baffenbrüder ausgezeichnet und fomjetischen Fliegertraften in hartem Rampf ichwere Berlufte beigebracht.

Reues Erbbeben in ber Turtei. In ben Enbe November von jearten Erbbeben beimgesuchten nordoftanatolifchen Gebieten ereignete fich neuerdings ein beftiger Erbitoft. Wie "Cummburpet" melbet, famen in Erbaa 550 Perjonen ums Leben. In mehreren anderen Orten murbe die Erbe aufgeriffen, zwei Dorfer murben rollftändig gerftort.

Drei frangofifche Generale in Algier verhaftet. Wie aus Migier berichtet wird, bat bas Algier-Romitee brei frangofifche Generale verhaften laffen, weil fie an ben neuen frangofifden Militarorganisationen in Rorbafrite Rritit genbi batten. Unter ben Berhafteten befindet fich ber bisherige Bejehlnhaber der fran-

Flandin auf Betreiben ber Rommuniften verhaftet. In ber leit.

ten Bett ift in Frangofiich Rorbnitita eine Reibe frangofifcher Berfonlichfeiten auf Betreiben ber Rommunifien verhaftet morben, Unter ibnen befindet fich - wie ber Runbfunffenber in Migier mitteilt - ber ebemalige frangoffice Minifterprafibent Blandin, ber in Frantreich por bem Maffenftillftand eine bebeutenbe Roll- gespielt bat.

Dolar Megter gestorben. Der Altmeifter bes bentichen Gilms, Ostar Mehter, ift in Tegernice, wo er feit vielen Sahren lebte, uach langerer Rruntheit im 77. Lebensjahr gestorben.

Die zwei gröhten Diamauten, Die bisher in Weftafrifa gefunden wurden, find in Landon angetommen, melbet "Stodholms Tidningen" non bort. Gie wurden im Marg und im Jult in Gierra Leone entbedt. Der großte ber beiben wiegt 500 Rarat und ift ber amtgrößte Diamant ber Welt, mahrend ber fleinere 150 Rarat bat.

Churchill-Standbild in Bafbington. Rach "Daily Expres" foll bemnachft in Bafbington ein Standbild von Churchill enthullt werben. Es fei bas erftemal feit dem Befteben ber USA. Bunden hauptstadt, daß ein Englander folde Chrung erfahren wird. Bom MGM. Standpunft verbient er fie auch; benn es gibt feinen engliichen Ministerprafibenten, ber auch nur annahernd fo viel gut Comadung Englands und gur Bermehrung bes USA-Rolenials besites und ber USA-Beltmacht beigetragen hat wie Churchill.

Influenga-Spedemie in London, Reuter berichtet über eine chwere Influenga-Cpibemie in London. Acht von neun Gerichtshofen hatten geichloffen werben muffen, meil viele Richter er-trantt waren. Die Geichaftshaufer und Fabriten melbeten gabireiche Berfonalausfälle.

"Das Reft war leer!

Ginfage, von benen niemand fpricht

BR. Mis ber Bataillenotommanbeur gu fpater Abenbftunde auf dem Rompaniegefechtsftand bie Abichlufdefprechung beenbete, ftang ein noch blutjunger Offizier vor einem ichweren Unternehmen. Die Urmee wünschte innerhalb von 24 Stunden wolle Rlarheit über die Feindlage im Divisionsabschnitt, gröhere Ctohtruppe hatten ohne Rudficht auf Augenblidelage und Weiter ben Bejehl gu erfullen,

Noch nie war Lt. L. ber an diejem Abend gerabe jeinen 20jahrigen Geburgstag feiern wollte, eine abnilich verantvortungsvolle Aufgabe gestellt morben. Der Auftrag mar eindentig: Einbruch in die erfannte Stellung bes Feindes, ber mit eima 20 Mann, Mil. und Patftanden in vier voraufgegangenen, nicht minder ichwierigen Spahtruppunternehmungen ausgemacht mur, Ginbringung von Gefangenen und Berftorung ber Bunter. Unter feinen 34 Mannern, fur die er nun, felbft noch nicht in Rampf und Gabrung gefestigt, Die Berautwortung gu übernehmen hatte, befand fich junger Erfan, ber noch nie am Beinde gewesen mar.

Die Befprechung bewies, bag mit allem gerechnet werben mußte, Den alten, tampfbemabrten Mannern bes Bataillons durchweg nordbentichen Grenabieren — war bas Unternehmen nicht viel mehr als nun Jahre hindurch gelibtes Tageshandwert. Die Summe aber gerabe biefen täglich und nächtlich barten Spuh- und Stoftrupp., Graben und Wacheinfabes ift in ibren Ausmagen eine fo gewaltige, bag ber beimar garnicht aufchanlich genug por Augen geführt werben fann, was ber deutsche Grenabier - nabeju ohne Atempause - gegenüber einem mit fturer Berbiffenheit anrennenben Gegner voller Lift und Tilde ju bestehen bat,

Reineswegs find es immer nur bie torperlichen Anftrengungen und die Stunden erbitterten Ringens Mann gegen Mann im Grabentampf oder in beiger Materialichlacht, Die Die einmalige Leiftung des Grenadiers ausmachen, sondern es find weit mehr noch jene Stunden außerfter Rervenanfpannung und immer neuer fich in der Meberwindung von Schwache, Baghaftigfeit und Ermubung zeigender Bemabrung. Bene Giunden, Die fur ben Sordpoften, 1 und 2 Rilometer por ber eigenen Saupitampf linie, in Racht und Rebel jede Minute Tod ober Gefangenichaft bedeuten tonnen, jene Minuten, ba bie Danner eines Stoh ober Spahtrupps bei völliger Duntelheit, im Borgeben oder nach überanftrengendem Auftrage, Minenfelber und . Gaf-

jen ju parteren haben, ober jene Augenblide auch, in benem ber Teuerichlag rund um die eigene Dedung bas Erbreich aufwühlt ober gegneriiche Beunruhigungofeuer gar nur das Ta-geshandwert zwijchen ben eigenen Linien ftorend begleitet.

Much für Lt. L. und feine braven Manner maren unzweifelhaft wieder jene Stunden vor dem Mufbuch die ichwerften, Wer ermigt babeim die Sarte des Augenblide, in bem es bann swiften Feuerichlag und Ginbruch in die feindliche Stellung noch ein lettes Mal bas eigene Ich ju fiberminden gili! Gelingt bann ein großer Schlag, fo erfahrt es vielleicht die bel-mat, bleibt er aber aus, so geht die Remninis bavon nicht über die eigenen Graben hinaus

Auch biefem Unternehmen follte ber lette Erfolg verfagt bleiben. In großartigem Zusammenspiel aller Krafte rollten Einsiderung in die Bereitichaftsstellung, Teuerichlag und flanfierender Jeuerschun fast auf die Minute genau ab. Run galt es, die erfannte Siellung auszuheben, aus ber noch Siunden guvor DB. Garben gesprochen hatten, In ber ruhigen Sand des Stoftruppführere tiette die Uhr, die über bie nachften Setunden entichied. 34 Grenabiere maren jum foundfovielten Male entichloffen, mit lautem "Burrab!" ben Gegner gu paden. Die Spannung hatte ihren Sobepuntt erreicht. Doch ohne Gegenwehr fielen die Bunter ben Braven in die Sand - bas Reft mar leer! Die Sowjets batten fich jurudgezogen. Gin ichon am nachften Tage unter eistalten Regenichquern folgenber Gpabtrupp von mehr als 8 Stunden, noch 1 Kilometer über die verlaffene Stellung bes Feindes binaus, unterftrich bas Ergebnis: 3man batte in Diefem Abichnitt norerft teine Angriffsabitcht. Seine unabläffigen Unftrengungen, an anderen Brennpuntten um jeben Preis durchjubrechen, batten ibn aus Mangel an Menich und Material über Racht jum Abjug feiner Rrafte

Der Auftrag auch biefes Stoftrupps mar erfüllt, ber boberen Aubrung die gewünschte Rlarbeit erbracht. 34 Grenablere und unter ihnen junger Erfat, ber gum erften Male bie eigenen Graben feindwarts verlaffen batte - batten fich, auch ohne Rampf, in einer weiteren Racht außergewöhnlicher Rervenanfpannung jur leiten Bereiticaft übermunden. Aber niemanb fpricht von fenen Stunden ihrer innerlichen Borbereitung, fein harter, ihren Ginjagmillen tronenber Rampf bebt biefe Racht beraus. - das Reft war feer.

Mr. 47-49

Am Jamilientisch

Unsere Rätselecke

Rreugwortrütfet.



Baggerecht: 1. Rebenftuß ber Donau. Suropäer, & Mufifinftrument, 9. ffifes Gebad 10. Roeperteil, 12 Glade im Oftlanb, 15. Laubhaum, 16, weibliches Sanstier. - Gentrecht 2 Gefichtsteil. 3. Glement. 4. Fluft in Stallen, 6. Poftformular, 7. Schulbuch, 11. Bogel, 18. Bilange, 14. Barbe.

Bilberratiet



Silbenratiet

a a be ber ban be ben e e c ei em en en ed 1 er feb gal get bann bo born is jo fa fan land land licht ma men na ne ne ni nich nich no nor mu ol ben re ri firich tat te ten ibe tri um pa vem zi zia

Mus obigen 55 Gilben find 24 Worter gu bilben, beren Anfange- und Endbuchftaben beibe pon oben nach unten gelefen - ein Bort von Richard Bagner ergeben.

Die einzelnen Borter bebeuten

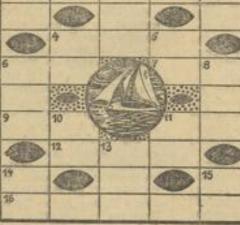
1. mannticher Borname, 2. Gelege, 3. Stadt an ber Office, 4. Wurm, 5. italienifder Ratur-forider 6. geftampfier Ruftboben, 7. Geinbforicher, 6. gestampfter Ruftboben, 7. Geindichoft, 8. Laubbaum, 9. Clerprodust, 10 Bein-pflanze, 11. Blätter eines Baumes, 12. Oper bon Bagner, 13. Gefäst, 14. Boranichiaa, 15. Bermandte, 16. Monataname, 17. zu bebanbeinber Gegenstanb, 18. Brufung, 19. 3miet im Atlantischen Ozean, 20. nordliche Schidialsgöttin, 21. deutsche Ruftenfladt, 22. chemischer Grundftoff, 23. lleines Bafferjabrzeug, 24. Combenart. (ch gleich ein Buchflabe.)

Der finge Spieler

3n einem Spielflub berlor ein Spieler bei jeinem erften Spiel ben 6. Teil, beim zweiten Spiel ben 10. Teil feines mitgebrachten Belbes. Beim britten Spiel aber gewann er ben 3. Teil feiner uriprünglichen Barichaft wieber. Da ftand ber Spieler flugerweise auf, gab bem Diener bes Spielflube eine Mart Trinfgelb und ging nach Saufe. Ale or bier fein Gelb gabite, fiellte er feft. bak er brei Mart mehr im Befit batte.

Beiche Gumme batte ber Spieler in ben Mus mitgenommen?

Sitben Breugmortratfel



Baggerecht: 1. bober Staatsbeamter, Unterhaltungsfpiel, 6. Wild, 7 Bogel Unterbaltungsspiel, 6. Wild, 7 Bogel, 9. Schneiberwertzeug, il. griechischer Kriegsgott, 12. Spiehbürger 16. Schmetterling – Senfrecht: 1. Monat, 2 Bad in Floriba, 3. fleiner Stör, 4. Bebalter, 5. Wert von Ihjen, 6. Hauptstadt von Cuba, 8. Stobt am Ganges, 10. altgriechisches Orafel, 11. Blume, 13. Landfchaft in Oftafrifa, 14. Ort am Buricher Gee, 15. Unwahrheit.

Страплиндем - tra - - anc - - elt - - affa - - ranu - - ormic - - enu - - obe - - - mpot - - lub - - abe -

Durch Anfügen von Kopf und fing bilbe man befannte Dingworte. Richtig gelöft, ex-geben die gedachten Buchfaben izuerft die Röpfe, dann die Filger, im Zusammenbang ge-leien, ein Sprickwort.

Richtig verbinbent

ben im Dec magi ben co be ten bas mus oem (DHI mort cin tit mort per

Die Borter find burch einen gufammenbangenben, nie lich freugenben Raben gu einer Betrachtung von Bobe ju berfnüpfen.

Anftolungen and voriger Rummer:

Rrengworträtfel: Rreugin brittatiet: Sagreton: b. Loire, 6. Geler, 7 Socht, 9 Onfel, 10. Miere, 12. Schaf, 15. Teich, 16. Aptar, 17. Osfar, 18. Leber. – Senfrecht: 1 Bogen, 2 Urahn, 3. Senne, 4. Leter, 8. Tifch 9 Orlan, 11. Deffe, 12. Schab, 13 Rober, 14. Magen.

Budftabenaustaufd: Falter - Filter - Profier Sternratfel: Alpha-Aurich-Chemie

Eisen-Nigga - Nachen.

Bilberratiel: Sausbefiger.

Berterbilb: Dir ben Beinen unter bem Bagen liegenb: ber Ropf, nach rechts gebrebt. am linfen Bilbranbe.

Sudbilb: Bon rechts gefeben, gwifchen bem Baum und bem Lanbjager, Mube bicht neben bem Baumftanun.

Silbenratiel: 1. Zugenb, 2 3bie, & Sger, 4. Bebra, 5. Ramfan, 6. Gichenborff, 7. Dambirich, 8 Bafu, 9 Gichenlaub, 10 Framadi. 11. Distus, 12 Regiment, 13 Comund. -Der Mufichus ift ber Dieb ber Beit.

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

Bo

21) ?

Aus Stadt und Land

Mitenfteig, ben 11. Dezember 1943

Winter in früheren Beiten

Daß die Ratur oft Geitenfprünge macht, mag aus folgendem erfeben werben; Es hat icon Binter gegeben, die jo warm maren, daß zu Weihnachten Die Rofen blühten und im Mars bie Riefchen reif murben. Bon einem fehr mertwürdigen Binter wird in einer Chronif aus bem Jahre 1186 berichiet. Da batten icon im Dezember Raben und andere Bogel Junge; im 3amuar ftanden die Garten in iconfter Blute und im Februar fah man an ben Apfelbaumen fleine Fruchte. Gegen Enbe Rai tounte man bereits bas Getreibe maben und einfahren und Anfang Muguft maren die Trauben bereits geteltert. Golde Binfer erlebte man auch im Jahre 1229, mo um Weihnachten bie Brilden blühten, und bann im Jahre 1287, mo fich bereits gur Binterszeit bie Baume neu belaubten. 3m Januar 1804 ftan-ben am Rhein entlang Erlen und Sajelnufftauben in woller Blute und die Infelien ermachten aus ihrem Minterichlaf. Es gab aber auch, wie die Chronit meiter berichtet, Jahre, in

denen fich überhaupt fein Binier einstellie; des war im Jahre 1807 der Fall, Auch in den Jahren 1816 war es fo warm wie wie im Sommer. Dafür gab es bann auch wieder Wintermonate, Die fich burch eine fast fibirifche Ralte auszeichneten. Der Brengfte Winter, ben Deutschland jemals erlebt hatte, mar im Jahre 1740, mo man über 60 Grad unter Rull meffen tonnte. Diefe außergewöhnliche Ralte bauerte in einzelnen Cauen Deutichlands 16 Boden. Rach Berichten aus damaliger eit drang ber Broft zwei Ellen tief in die Erde ein, fo bag man die Toten nicht mehr begraben fonnte, und noch im Monat Mai war bie gange Landichaft mit einer biden Schnee- und Gisbede überjogen. Die Bauern tonnten ihre Meder nicht bestellen; auch die Mujunhme bes Schilfsverfehrs war nicht möglich

Es gab aber nicht nur abnorme Binter, fondern bie Ratur machte auch jommerliche Seitensprunge, Go regnete es im Jahre 1718 nom April bis Ende Oftober nicht ein einziges Mal; auf ben Felbern murbe bas Getreibe verfengt. In ben bewäfferten Garten blühten bie Fruchtbaume gum zweitenmal, 3m Jahre 1818 verfiegten vielfach wegen ber großen Sige die Gluffe. Regenlos waren auch bie Jahre 1830 und 1835, 3m Jahre 1842 war eine berartige Sige, verbunben mit Regenmangel, bag man fein Futter ernien tonnie und das Bieh um jeden Breis pettouje werben mußte.

Navensburg. (Gefängnis für Mildpantiderin.) Gine im Rreisgebiet wohnhafte Mildverteiferin hatte Bollmilch burch Bujat von Magermild verpanticht. Das Amtogericht verurteilte bie Angellagte, weil nur Falfdung in geringem Mus-mag erwiefen mar, ju einem Monat und 50 RM. Gelbitrafe.

10 Jahre RbF.-Arbeit im Kreis Calm

Rreisleiter Boguer fproch ju Wertichoff nben und Colbaten

In Diefen Togen ift bie Re. Gemeinichaft "Rraft burch Freube" 10 Sobie elt gemorben. In unferem bekonntlich an ber Ep'n ber Biemberre bibrigebiete Murtemberga ftebenben Rreis Calm hat die Bebeit ber Re G. "Rroft durch Freude" ichon bald nach ihrer Gebnburg eingefeht. Wie groß ber Etr fluß bielen gewaltigen Rulturmerkes bes Buhrers auf b.s E.ben ber Beimat ift, mogen einige Bahlen aus ber Rriegsarbeit ber De. Gemeinschaft Rroft burch Breube" in unferem Rreis veranichaulichen. Gat Rriegsbeginn bis heute hat hier bas Belerobenbmerk gur Be. treuung ber Berkicoffenben 243 Beranftaltu gen mit einer Befud ergobl von 7298t Bolbagenoffen burd geführt. Singu treten 53 Berenftoltungen (Bortroge, Dorfobenbe, Morgenfeiein und Rutu fi m peranftaliungen) bes Deutschen Botkebilbungsmerke, bie non 12 190 Bolksgenoff n befucht murben. 3m eingelnen vermittelte bes 3-terobenbmerk 97 Theateraufführungen (Befuchergohl: 32 767), 45 Rongerte (Bejudergahl: 11 780), 81 Barteteveronftoltunger (Befuchergahl: 25 208) und 20 u. ter bem Begriff Bothstum-Beauchium ftebenbe, ber prohifichen Bolistumgarbeit im Rebig- geiter be Berauftaltungen, welche non 3226 Bolisgenoffen befucht moren. Bur Truppenbetrenung, vormiegend in ben Legaretten unferes R eisgebietes, bat bas Beierabenbwerk im Berlaufe biefes Rrieges 1193 Beranftaltungen mit einer Befuchergabt von 141 124 Colbaten abgehalten. Das beutiche Bolbebild ingewerk konn 173 Bortrage mit einer Befuderanbl pop 21 547 Colboten vergeichnen. Das Feleraber bereit veranftaltete 35 Tue teraufführungen (Befudbergehir 18805), 298 Romgerte (Belucherg bl: 41621), 280 Bunte Moenbe (Bejuchergabt: 48651), 90 polk-tümliche Beranftaltungen mit Lafengruppen (Beluchergohl: 9500) und 490 Baftel benbe. Diefe Babl n, mit binen unfer Rreis in ber Ro3. Mibeit innerholb bes Baues in vorbeift.r Linie fiebt, er inahmen mir einem um foffer ben Rechenfche finbericht bes R. Rreisobmonns ber DBF., Bg. Burkhardt. Der Rerts. obmenn ab bin einbrudsvoll n Bericht ju Engang einer in ber ftobt. Surnh Bein Colm abgehatenen Geft veranftaltung ber Red Riefeburd Breube" per einem bechgeftimmt n Saufe, bas pormirgend mit Chr.pgdften ous ben Logoretten und Bitrieben be ift mar. In einer Untproche murbigte ber Rreisletter, Dberbereichsleiter Ba. Bauner, Die in ber Weltgeschichte eineigntige Leiftung ber 9126, "Rroft burch Breube". In felriner Erkenntnis ihrer Rriegooufgabe brin it fie als notwendigen Musgleich die Treube vorn him-lich ben Denfchen, von benen bie Benahrung im fcmerften Rampf und in ber harteften Leiftung geforbert mirb; ben Coltaten urb ben Berkichaffenben. B eube gibt neue Rroft! Go tragt auch "Ri 3" einen bebeutenben Bauftein gum Cabflege. Der Rreinletter gebad te benkbar ber Großtat bes Subrers, bie Dillionen beuticher Denit en gu ben thnen bis bobin verlogten Rufturgutern ber Rotion hirfinbite und mit "RD3." Die Brilde feling, Die

ibe @ gerfon. ber Rie ffen übermarb Reben ber politifchen Bub-rung ift bie RIB. Webrit im legten Sobrarbet von geöfter Bebuturg gemelen. Soute mirb bie Rasft im nog orolfog oliftifchen Trutfdlord con ber bre ten Di fe bes Bollus getrogen. Mus ber Ceele bes Bolbe id opft ber mobitoft gentale Rürftler, aus ibrer Rrott mod ft bin Werb in tie Emigkeit Rrifeletter Borgper bonbte ollen in ber RES-Mebeit unferen Rreifen fiebenten Diennein und Brouen für ihre große Liftung und ichlog mit bem Ugpill on bie ide fier be Seinet: Sir bie Brinbe, beine Rieft ober gebot Truid lont! 3m Bridlig on ben fd Bichten 9. ftakt befritten Rinfiler ter Württ. Stoatstheoter in Ciutigart ein ale navelles volksifin lides Unterholtungs-Brogn mm, in beffen Berlauf fich Geforg und Sarg gu einem bunten Rrang ber Breube

Rundfunt am Conntag, 12. Dezember Rundjunt am Sonutag, 12. Dezember Reichoprogramm: 8.00 bis 8.30: Orgelmusst von Bach, Mozart, Heinrich Becher, Reger 9.00 bis 10.00: Musit zum Sonutag-morgen 10.15 bis 11.00: Vom grohen Baterland. 11.05 bis 11.38: Chorsieder der Jugend. 11.30 bis 12.39: Beliebte Opern- und Konzertmusst. 12.40 bis 14.00: Das deutsche Vollstenzert. 15.00 dis 15.25: Walter Schausch-Bonini spielt Chopin. 15.25 dis 16.00: Märchenspiel "Die Prinzessen und der Schwelnehirt". 16.00 dis 18.00: Was sich Soldaten wünschen. 18.00 dis 19.00: Konzert der Berliner Biltharmoniter. 19.00 dis 20.00: Cime Stunde Zeitgeschen. 20.15 dis 20.50: Szenen aus dem "Rosen-tavalier". 20.50 dis 22.00: Bunte Belodientette.

Rundfunt am Montag, 13. Dezember Reichsprogramm: 8.00 bis 8.15: Jum Hören und Behalten: Leffings Luftspiel "Minna von Barnhelm". 9.05 bis 9.30: Klingende Kleinigfeiten. 9.30 bis 10.00: Bolfstümliche Mufit. 10.00 bis 11.00: Rapelle Willin Steiner | pielt. 11.00 bis 11.30: Kleines Konzert. 11.80 bis 11 40: Und wieder eine neue Woche. 12.35 dis 12.45: Der Vericht zur Lape. 14.15 dis 15.00: Kurzweil mit der Hamburger Unterhaltungstapelle. 15.00 dis 16.00: Schöne Stimmen und befannte Instrumentalisten. 16.00 dis 17.00: Ausgewählte Unterhaltungsmußt. 17.15 is 18.30: "Dies und das für euch zum Spah". 18.30 dis 19.00. Der Zeitspieget. 19.00 dis 19.15: "Bom Philosophieren". 19.15 dis 19.30: Froutberichte. 20.15 dis 22.00: Kür ieden etwas.

S eftorben

Dberhaugftett: Ernft Schaible, Wilhelm Sartmonn; Reubulad: Brit Muer, Roufmonn, 19 3.; Stammheim: Brig Brog, 19 3., Eugen Ruchherr, 20 3.; Ottenbronn: Ernft Beber, Birfdwirt und Schreiner, 44 3. : Bittlen smeiler -Freuden ftabt: Richard Dirterle; Freuden ftabt: Chriftian Lang, 45 3.; Sorfd meiler: Wilhelm Rieger, 33 3.; Balersbronn: Deing Gilld, 21 3.

Berentwertlich für ben gefamten Schaft: Dieter Cant in Mitenfeig. Bertretert Dubmie Cant. Druck :: Berlog: Buchbruckerel Cant. Mitenfeig. 3. 3t. Preinlife 2 gillig

Reischeschräntungen zu Weihnachten

Bu We bnachten foll por allem ber Befuch ber umquartirten Polksgeniff n burch thre in ben luftgefahrbeten Beb eten perbli binen nadften Angeborigen und be Bereinigung ber auswarts Beichoftigten mit ihrer Sam lie ermöglicht merben. Mif t ebbare R ifen miffen megen ber ftarken Beloftung ber R ichsbahn mit kriegs- und lebensmichtigen Trai sporten ausgeichloffen merben.

Bu biej. m 3midt mirb für alle Reifenben bom 15. Degem. ber 1943 bis 3. Januar 1944 einichlichlich ein Reifegenebmigunge verfahren bu digeführt.

Mus ber folgenben Ueberficht find bie gugeloffenen Reifen ur b bie für bie Benehmigung in Betracht kommenben Stellen erfichtlich:

A. Genehmigunosfreie Reifen

a) 3 : Berfo engligen (wicht D. und Gilglige) auf Entfer-

nungen bis 100 In ift iomeier.

b) Bon Echwerk teasbeichab gien mit amilichem Ausweis c) dut 97 g. und B go koharten (Cofung nur gegen eine Beichen gu g ber eigenen Beborbe, Pa teiftelle vom Ries au matts (nur für eigene Gefolgich-fismitglieder) ui b von Berufskammern.

d) auf Worige Beith aten Raiten werben nur Entfernungen bis 00 E riftilom ter ausgegeben.

c) duf Jah preisermofigung, lowit bi fe noch bem Iorif nur gegen einen porgeichil benen 2 trag gemabrt wirb (Achitecilickfahrkaiten; jum Befuch Bermunbeter u(m.)

f) Mul Wehrmochtsfahrichein und Wehrmachtsfahrkate g) Auf Emberufungs. ober Entlaffungsichein bes RAD und der D3.

h) R ifen nach dem Ausland und vom Ausland mit burchgebenben Johrausmeifen

1) In Conberguger

B G.n bmt unaspflichtice Reifen

Reife m de Beideinigung 1. a freit, e ejajujus und Beidein gung jur cone ul ge Dine Berufsteifen 2. Relfen guperfont. 3mecken

1. Beluch ber aus luftgefährbeten, ober gerfiorten Dbefen umquartierten Ch gatten, Ellern u. ber fo ft im elterlichen Saushalt lebenb n Jagend. Jichen, fofern bie umquartierung nachgemiefen ober glaubhaft gemacht

meiben konn. 2n) Pejud bes getrennt feb. i.ben Chegatten, wenn Diefer bienftoerpflichtet ift ober aus einem andern Grunde ausmarts arbeitet (Conkuterung des Betrebes, Abordnung von Beamten uim.)

und R difahrt noch por eidriebenem Muner (auf gewöhnlichem Bopier) ber eigenen Benorbe Part-iftelle vom Kreis aufmarts (nur für eigene Befol. ichaftem tglieber) und von Berufskammern Beftätigung ber 928. auf porgefchriebenem Untrag bes Untragftellers, mobin bie im Untrag benat nten Angehörigen umquar-

Polizeiliche Beicheinteung gegen bie B fcheinigung bes Betriebes barüber, mo ber B. trabsange. hörige beichaft gt ift und mo fein Chegatte mobnt. #

b) Bejuch ber Eitern und Rinber bu ch all infteber be ausmärte neichäftigte Berufsia ige (Di rgu gablen auch Mageborigebes R AD.)

3. Befud ber Elternund Chegatten fuid Stubieren :e und Echul r, die ausmärthe Do . J che, Brufse,

bffertlich oder private Echulen befuchen. 4. Umfiedlu g m gen Berlegung be Wonfiges ober

bes Betrienis. Bet Mut a me und Berloffen oon Kronkenanftalten (Ili iken), fomie bei

Berlegung ous biefen. menngur Nomenbung pon Liben gefahr erforberlich.

7. At titt ober Beenbigung bon D Hauren, wenn gur Abme bing ron Befahren für Lin und Leben ober aus a d ren zwingenden Grunden nur in Diefer 3 it mo I d.

8. Arilnohme in Beerdigungen und Sochzeiten ber nächsten an börigen (Chegatten, Rinder, Befcmifter, Eliern, Gogeltern, tir iog itern und Beichwitt r be ber Che-

gotten) 9. Schwere Erkrankung ber naditen Angetorigen (Cheg it e, Rinder, Ge-ichminer, Ettern, Großeitern, Urg ofe tern und Beidwifter beiber Chegatten)

10. Ladung zu Terminen por Beno ben uim.

11. Contilg beingende Balle, be nach dem Ermeffen der Bol & verealtung unbedingt auch unter Unlegung b sitrengiten Dogftobes gu berüdifichtigen finb.

Colige I che B. ich inigung gegen bie B fcheinigung bes Betriebes barüb.r, mo ber B tri-beang . hörige beichöftigt ift, bif er alleinftebend ft, mo feine Cit.ra oder Rinder mohnen.

3a 2a) und b)

Bei Beamten, Angeftellfen unb Arbeitern von Beno b n (mit Rieinem oder großem Dien ftijegel) und non Barte ftellen (nom Rreis aufmarts, für eigene Gefolgfcoftsmitglieber) ta .n b e poligeifiche Befcheinigung burch bie Beicheinigung (mit porgefchriebenein Wort aut) der eigenen Behorbe (auch RAD.), Barteiftelle er it merben,

Polizeiliche Bifcheinigung gegen Beicheinigung ber Schule barfiber, mo be Eltern ober Egegatten mohnen.

Bol'geiliche Beicheinigung gegen Borluge ber Momilbung.

Beicheinigung bes Arates, ber Rrankenanftalt.

B. fcheinfaung des Argtes über bie Rotmenbigkeit.

Boligeiliche Bicheinigung auf Sund von Umerlagen, die eine gwingenbe Romenbigkeit erhennen 1.ffen.

Bolizeiliche Beichelnigung auf Grund von frichhaltigen Unterlagen, ble eine Rachpelifung (og benenfalls nachiraglich) ermög ichen.

Polizeiliche Bidgeinigung auf S und einer a gil den Befiati. gung, noch ber ein Bejuch bringenb geboten ift; bei telegrafifcher ober fernmundlicher Aufforbeinig gegen nochträgliche Beibringung ber Unterlagen. Boriabung.

Polizeiliche Bescheinigung.

Gur bie Busfertigung von Befdeinie ungen für Befcafts: und Beraforeifen kommen in Betracht:

Die Gum rifchaftskammen, für alle beitragspflichtigen Birtidottskammern u. beren G.tmin

3meigftellen Die M maltskammern

Art bammern I erärstehammern

Beg tus-

apothekerkammern

Reichspo ffekommer Landisku turmater

Rreisbauernführer

für E era gte für Mpotheker

lur Mergte

für Rechtson välte

fir 93 11 für alle Rufturicheffenden von Bürne, 3 Im, Rund uns um. für Betriebe eus dem Er-

nahrun jefento .. Die Beicheinigung ber Beberoen, Be-ufskammern und ber Polizei muß folgenden Wortlaut beben :

Herr/I au/Iraulein	Bur Benugung ber Gifenbahn
mohnhaft	
	Orl. Stroke, fleassummer)
ift berechtigt	
in ber Beit vom	bls
роп	nud)
und gurlich gu reifen. Reifegrund :	
Giegel	, den

D'efe Befcheinigung berechtigt gum lof n von Jahrkarten 6. Buff der von Jacha gten, Bolizeiliche Beicheinigung gegen nur fur bie an egeb ne R ife und ift auf Berlangen jederzeit porzugeigen. 3 der Mitbrouch wird ftraf echti ch o rfalgt.

Die RSB. permenbet bejonbere Antiage. In der Beit dir Rifeb fchrankungen me ben Sahrkarten für genehmi,ungspflichtige Reifen nur gegen Borlage einer folden Bicheinigung ober gegen bie von ber 973B. permenbeten Antrage perkouft.

Jahrkarten mit 4togiger Gültigkeit, b'e vor bem 15. Dez. 1943 gelöft morben fin b, geiten innerholb ihrer Beitungsbauer ohne Beicheinigung weiter, Reifeblieofabifcheine mit langerer Geltungsbauer, de por bielem Beitpunkte g kauft mo ben find, konnen in ber Bet nom 18. Degember be 3. Januar 1944 nur benuht werden, wenn b'e erforbeiliche Reifegesehmigung vorger bet einem beliebigen MCR-R fleburo ober einer Jahrkartenausgobe porgelegt und bie Re.febilrofahricheine bejonbers abg-ftemp.ft morben finb.

Die Bu f naffner ber Berfo engüge bil fen Jahrharten gur Beiteif het über 100 um ohne bie vorgeschrievene Befcheinlgung weber verhaufen noch lochen.

Bur Bemit ing von Schlofwagen für bringenbe, kriegswichtige Dier ft- und Beichoftsreifen ift außerbem bie bisber ichoa notivend ge Beicheinigung e forderlich.

Beelin, ben 10. Dezember 1943.

Reichsverkehrsminifterium Cifenb bnabteilungen,

Bur Ermo l'chung ber ungehörten E ledigung taufenber Arbeiten fteht meine

Ernahrungs- und Wirtschaftsabieilung (R rtenaus a elt fle, 3 mmer Mr. 9) ob lofor: nur noch Vormittags von 8-12.30 Uhr

für ben Buol kum-verk he gur Berfagung. Mitenfteig, ben 10. Des. 1943. Der Bürgermeifter. Amtliche Bekanutmachung Rreis Calm

Betroleumbewirtichaftung Berfall ber Berechtigungsicheine ber Serie H.

Die Berbraucher und B trol umeinzelhandler merben barauf hingewiefen, daß die Einiblung ber im 4. Biertelahr 1943 gilltigen Berechtigungsicheine ber Gerie H burch bin Eingelhandler nur bis ipateftens 31. Dezember 1943 erfolgen barf.

Der Einzelhandler hat die von ihm bis 31. 12 1943 verelmahmten und belieferten Bet oleumberechtigungsicheine Serie H fpatellens bis gum 31. Januar 944 einem Bir-Inferonten eingureichen. Bet Boftilbermittlang ift ber Aufgabeftempel entichelbend. Genbungen mit bem Stempel vom 31. 1. 1944 find bom Groß anbler noch einzulofen. De fpatere Einlojung ober ber Umtauich verfallener Berechtigunsicheine ber Serie H ift ausbriiduich unterfagt.

Calm, ben 6. Deg. 1943.

Der Landrat - Birticaftsamt.

"Grûner Baum" - Lichtspiele"

Samstag 19.30 Uhr, Sountag 15.30 und 19.30 Uhr

Frauen sind keine Engel mit Marthe Harell, Axel von Ambesser, Richard Roma-nowsky, Margot Hielscher, Curd Jürgens, Hedwig Bleibtreu Alfred Neugebauer. Spielleifung: Willi Forst.

Eine Flinkomödte, übersprudeind von wihlgen Einfällen und voller smüsanter kleiner Fredheiten, beschwingt und charmant, in einer Weise, wie nur ein Film von Willi Forst sein kann

Wochenschau.

Jugendiidie ab 14 Jahren zugel assen.

Das Rugholz zum Handwerk!

Die kalten Winter vergangener Ithee haben viele Bitume im Garten krank gemacht und fterben ab, befonders Rifde und Rugbaume. Run hat ber Bauer wieder Beit banach gu feben.

Schöne Stämme kauft

Griebrich Robler, Schreinermeifter, Altenfteig

Das zeitgemäße Weihnachtsgeschenk

Spargeschenk-Gutschein

von der

Kreissparkasse in Altensteig

Der R. ichsmini ter für Runnng und Arlegsproduttion Chef b's Transportmefen Berlin N 23 40, Alfenitr. 4, Bernruf 11 65 81 fu ch 1: Renftfahrer, Anieralinge Ris.- Meiner- und baubin. Bürstrafte, Rode, Fielider Stensthpiltinnen, Ronteriftin. nen, Röchinnen und fonft.

Einfah meitgebenbft nach Thu ich.

Bitr Jimmer und Danshalt folloes

Mädchen

gefucht für Jamuar. Albert Seeger, Altenffeig Baus Balbirieben

Möbelfabrik

größere Schreinerei ausbanfähig

zu kaufen gefucht.

Befiger kannals Betriebsleiter mit übernommen merben. Der Rauf ift fteine Rapitalanlage, beshalb Bahlungsbedingung nach Bunfc bes Berkaufers. Cot. Bachtvertrag mit Borkaufsrecht angenehm. Wefemliche Boraus etjung ift nur Ausbaufähigheit für ble Bett nach bem Siege. Bermittler ermünicht. Ungebote erb. unter Re. 2174 an ble Annonc. Expeb. C. Runge, Rürnberg-IL

Schmierselfenkübel oder Kisten

20/25/40 und 50 Liter Inhalt von chem. Fabrik in Frankfurt a. M. laufond zu kaufen gesucht.

Angebote unter F. J. 302 an Wefra-Werbegesellschaft Frankfurt a. M., Katsorstr.



Eine Geschenk-Postsparkarte!

Bel jedem Postami erhültlich

4035557 DEUTSCHE @ REICHSPOST

And Anthony and Anthony and

ZUVERSICHT VERTRAUEN

helfen une trugen, was der Krieg von une fordert. Erst rocht aber branchen wir sie Helfer von Arst und Arznei?



del verordneter Arzneimittel



Eineigenes Haus

mit unserer Höfe ernicht faben Varlangen Sie kosfuntos der Belgeber 12 von Desferbland größer flausporlause

GdF Wisterrot In Ludwigsburg/Württemberg



Mitenftelg, Den 11. Deg. 1943.

Bie erhieften bie erichtite nie Rachift, big unfer lieber, guter und lebensfrohre Goba und Bruber

Wolfgang

Befreiter in einer Bingerfager-Abtig. nie mehr gu und gueildichehren mirb. Er fil am 5 Rio, in ben fcmeren Rampfen im Ofen in Alter por 19 Irgren.

Die Ettern: Sago Ratichier, Do. St.-Jafp. und Frau Bobaina, arb. Berg. Der Bruber: Gerbarb, Joj. Uffg. b. R.

Die Ochmeftern: Manellife und Bifela.

Der & i punkt ber Traierfeler wirb noch benannigegeben.

Mitenftrig-Pfalggrafenmeiler, 10. Deg. 1943. Rad Gottes 2B Uen erreichte uns E be Databre, 1 Monat vor ber Gebart unferes erften Kinben, Die überaus fcmergliche Rach ibt, bog min gefiebter Mann, gliddider Buter, unfer lieber Sohn, Bruber, Schwiegerlohe, Onbel, R ffe und Stronger

Hermann Maller Solbot in einem Binger-Gen. Rat, bei nin ichweren Ab-migkampfen im Diten am 2. 10. 1943 mit 36 Jahren gefallen ift. Wie woll n bas große Leib fo topfer trugen, wie er feine

Bflint erinte. In befer Trauer: Die Bottla: Liaa MATer, aid Camp it mit Sohn, Pfalggrafen-m Hrt. Die Eitern: Chriftian Müller, B. ftoote a. D., Micentrig. I auergoltenblinft am Sonntig, 12. Des 1943 um 14 Uhr in ber Rop Ur in Biolggenfenmeile



Chhaufen, ben 8. Deg. 1943.

Unfer lieber Sohn und Bruber ftnb. throt.

Gotifried Michel

Befreiter, Beood itre in einem Ra upfgefchmaber ftarb am 30. Dovember im Alber pon 20 Jahren ben Bliegertieb. Unfer Schmerg tit groß, ba mir ft ta an ibm nur Freude erfebt hoben, boch erfahren wir in unferem Leib auch ber Troft und Die Rruft Bottes.

Rart Michel, Pfarrer, Friba Dichel, geb. Refiler mit Rin ven Grita, Mirid, Martin und Sanni. Di- Berrbigung findet um Montag, ben 13. Des. 1943, 13 30 Ugr in Cobauten fratt,



Willig buriten m e piel Liebe und Anteilnahme entgegen nehmen Mir fogenbafür auf ich im Wege all n berglichen Dat R. Gang befonbere ban Renimt S ren Blarer Riftler und bem Dabenebor. Familte Gg Backerbut

Als Vermählte grüßen

Friedrich Schaible Helene Schaible

Altensteis

Kirchheim-Teck

11. Dezember 1943

Arbeitsgemelnichgit mit Schloffer ibetrieb gefucht. Much, pichtweise Uebernahme, Beteiligung ober Rauf. Angebote erbeten unter Rr. 59 ur ble Weichaffeffelle bs B.

Rirchliche Racheichten 3. About, 12. Des 8.45 Uhr Chriftenlehre. 9.30 Uhr Gottes. bienft. 10.30 Uhr Borbereitung ber Rinder gur Weihnich s-f ier, 16 Uhr Weihnachtsfeier ber Rinberichule im Geme nbehaus. Dienstag, 14. 12. Bibelabend für Jungmänner und Männer, 20 Uhr. Mittwoch. Bibel- und Rriegsbeiftunbe, 16.30 Uhr. Donnersing, Co. Watchenhreis, 20 libr.

Spielbirg 9 Uhr Gottenbienft, 1/11 Uhr Rinberkirche. Egenhousen 10 tibr Rinberhirche. 14 Uhr Trauergot-

tesbienft Rait Ganfile. Böfingen 1/11 Uhr Gotteobit Beibingen 1/211Uhr Lefegottes-

3. Nove t. W Brivary 91/4 Ugr Gott sbienft. 208:nersberg 10"/¿Uhr Gottes-Dienft mit bl. Abenbmibl.

Metho iftengemeinbe Sonning 3/4 10 Uhr Breb gt, 11Uhr 5.-3ch ile. Mittma ch. 20llhr Bibel- unb Gebetitun be.



heißt für augengesunde Arbeitsplatzbeleuchtung sorgen, heißt vor allem: Blendung vermeiden. Gut gerichtetes OSRAM - Licht bewahrt vor leistungsmindernder Überanstrengung.

OSRAM viel Licht für wenig Strom

> **GUTEN RAT** VON KÜCHE ZU KÜCHE GIBT DIE

MONDAMIN

GESELLSCHAFT MIT BESCHHANK-TER HAFTUNG, BERLIN-CHARLEG, 9



Für Füße, die viel leisten müssen, lu ein Saltrat-Bad eine Erlösung. Der Soldat an der Front braucht Saltrat. Senden Sie ihm deshulb die Saltrat-Pakkung, die Sie ab und zu fe-Apotheken und Drogerien kaufen können.

Saltrat



HEUTE stehen auch Frauen an der Maschine

Und sie merken, daß es nicht immer Unachtsamkeit war, wenn der Arbeitskittel ihres Mannes mitunter besonders arg verschmutzt war. - Waschen Sie Ihre Berufskleidung mit USAL, das auch öligen und fettigen Schmutz ohne Mitverwendung von Waschpulver aus dem Gewebe löst.

VON



ZWERG-MARKE

spersam verwonden; deshalb nie in das Tränkewassergaben, sondern stets unter des Futter mischen.



an diesem Nagel die Hand aufreißen. Solche Verletzungen lassen sich verhüten. Auf die unvermeidlichen Arbeitsschi und kleinen Wunden aber gleich ein Wondpflaster aufliegen

Trauma Plast

Carl Blank, Verbondpflasterfabrik



Traparate TOGALWERK GERH. ESCHMIDT fabrik pharmaz u kosm Preparate MONCHEN

Jiedienen E Jhrem Kinde.

Wenn Sig HIPP's Kindernährmittel nicht "aus dem Handgelank" der Flaschenmilch'beigeben, zondern spersam und geneu, also nach den Angaban der HIPP-Ernährungstabelle! HIPPS

KINDERNAHRMITTEL Für Kinder bis zu 11/s Jhr. ge-gen die Abschnitte A, B, C, D

der Kist Brotkerte in Apotheken und Drogerien.



Deshalb unr handsdünn auftragen. Dese immer gut schlieben.

Budo Luxus Schuhcreme





Es gahr alles verüber, es gaht elles verbei - auch die Zeit der Beschränkung für die Bebgewordene und gewohnte Zahnpflage mit Blandan nimet ein Ende I Noch Friedensudded können alle Blendax-Freunde wieder enbeschränkt beliefert warden. Bis dalla ober heißt est sporsom umgahan mit dem kleinen Bestond.

Blonder Fabrik MAINT AM BHEIN



Um eine möglichst gleich-mäßige Verteilung zu erreichen, werden die Heumann-Heilmittel nur noch direkt in den Apothe-ken abgegeben fis findet, also von Nürnberg aus

keinPostversand statt, auch nicht bei Geld-überweisung. Schriftliche Bestellungen müssen da-ber leider un berück-sichtigt bleiben.

BISKIRCHENER KARLSSPRUDELFLASCHE



KARLSSPRUDEL

Menen Lebensmut bei ASTHMA u. BRONCHITIS Breitkreutz-Asthma-Pulver

zum EINNEHMEN Nur In Apotheken, Packg. ab RM 1,05 Herstellung nach wie vor in unveränderter Güte Breitkreutz KG., Bln.-Tempelhf.

Aluminiumtopf mahnt

Aluminium Ist heute knapp! Putz mich darum schonend mit VIM von Sunlicht! Auch wenn Ich stark angebrannt und verrußt bin, macht mich VIM im Nu wieder blank, ohne zu kratzen." VIMenhälteine seifenartige Substanz, es ersetzt die Seife darum bei vielen Reinigungsarbeiten.



